

Die kurzwellige Strahlung der Sonne gelangt durch die Atmosphäre. Nur ein geringer Teil davon wird reflektiert. Zum Teil wird sie ins Weltall abgestrahlt.

Die warme Erdoberfläche sendet langwellige Wärmestrahlung aus.

Die von den Treibhausgasen aufgenommene Energie wird als sogenannte „atmosphärische Gegenstrahlung“ (langwellige Wärmestrahlung) wieder auf die Erde zurückgestrahlt.

Ein Teil der kurzwelligen Strahlung wird von der Erdoberfläche reflektiert. Die restliche kurzwellige Strahlung wird absorbiert und erwärmt die Erdoberfläche.

Die langwellige Strahlung wird zum Teil von den Treibhausgasen absorbiert.

Die kurzwellige Strahlung der Sonne gelangt durch die Atmosphäre. Nur ein geringer Teil davon wird reflektiert. Zum Teil wird sie ins Weltall abgestrahlt.

Die warme Erdoberfläche sendet langwellige Wärmestrahlung aus.

Die von den Treibhausgasen aufgenommene Energie wird als sogenannte „atmosphärische Gegenstrahlung“ (langwellige Wärmestrahlung) wieder auf die Erde zurückgestrahlt.

Ein Teil der kurzwelligen Strahlung wird von der Erdoberfläche reflektiert. Die restliche kurzwellige Strahlung wird absorbiert und erwärmt die Erdoberfläche.

Die langwellige Strahlung wird zum Teil von den Treibhausgasen absorbiert.

Die kurzwellige Strahlung der Sonne gelangt durch die Atmosphäre. Nur ein geringer Teil davon wird reflektiert. Zum Teil wird sie ins Weltall abgestrahlt.

Die warme Erdoberfläche sendet langwellige Wärmestrahlung aus.

Die von den Treibhausgasen aufgenommene Energie wird als sogenannte „atmosphärische Gegenstrahlung“ (langwellige Wärmestrahlung) wieder auf die Erde zurückgestrahlt.

Ein Teil der kurzwelligen Strahlung wird von der Erdoberfläche reflektiert. Die restliche kurzwellige Strahlung wird absorbiert und erwärmt die Erdoberfläche.

Die langwellige Strahlung wird zum Teil von den Treibhausgasen absorbiert.